

## M U S T E R für einen Überprüfungsantrag

Eigener Name / Anschrift:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Anschrift der Rentenversicherung:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Vers.-Nr.: \_\_\_\_\_

### Überprüfung der Abschläge bei meiner Erwerbsminderungsrente

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Hinblick auf das Urteil des Bundessozialgerichts vom 16.05.2006, Az.: B 4 RA 22/05 sowie die in diesem Zusammenhang anhängigen Verfassungsbeschwerden Az.: 1 BvR 3588/08, 1 BvR 555/09, 1 BvR 642/09 und und 1 BvR 1262/10, beantrage ich die

### ÜBERPRÜFUNG

meines Rentenbescheides vom \_\_\_\_\_.

Der Rentenbescheid sieht eine Verminderung des Zugangsfaktors vor, wodurch meine Erwerbsminderungsrente gekürzt wird. Das BSG hat in dem seiner Entscheidung zugrunde liegenden Fall jedoch klargestellt, dass Abschläge (Verminderung des Zugangsfaktors) bei Erwerbsminderungsrenten rechts- und verfassungswidrig sind, wenn die Erwerbsminderungsrente vor Vollendung des 60. Lebensjahrs bezogen wird. Nachdem die übrigen hiermit befassten Senate des BSG dieser Rechtsauffassung nicht gefolgt sind, wurden von SoVD, VdK und DGB zu verschiedenen Musterverfahren die genannten Verfassungsbeschwerden angestrengt. Mit diesen Verfassungsbeschwerden wird die Verfassungsmäßigkeit der Abschläge auf Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrenten hinterfragt.

Ich beantrage daher, den oben genannten Bescheid und etwaige weitere Bescheide zu überprüfen, meine Rente ohne Abschläge für Bezugszeiten ab dem im Bescheid ausgewiesenen Rentenbeginn neu festzusetzen sowie die seit Rentenbeginn einbehaltenen Geldbeträge nachzuzahlen.

Das Überprüfungsverfahren soll bis zu einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes **ruhen**.

Mit freundlichen Grüßen

*(Unterschrift)*